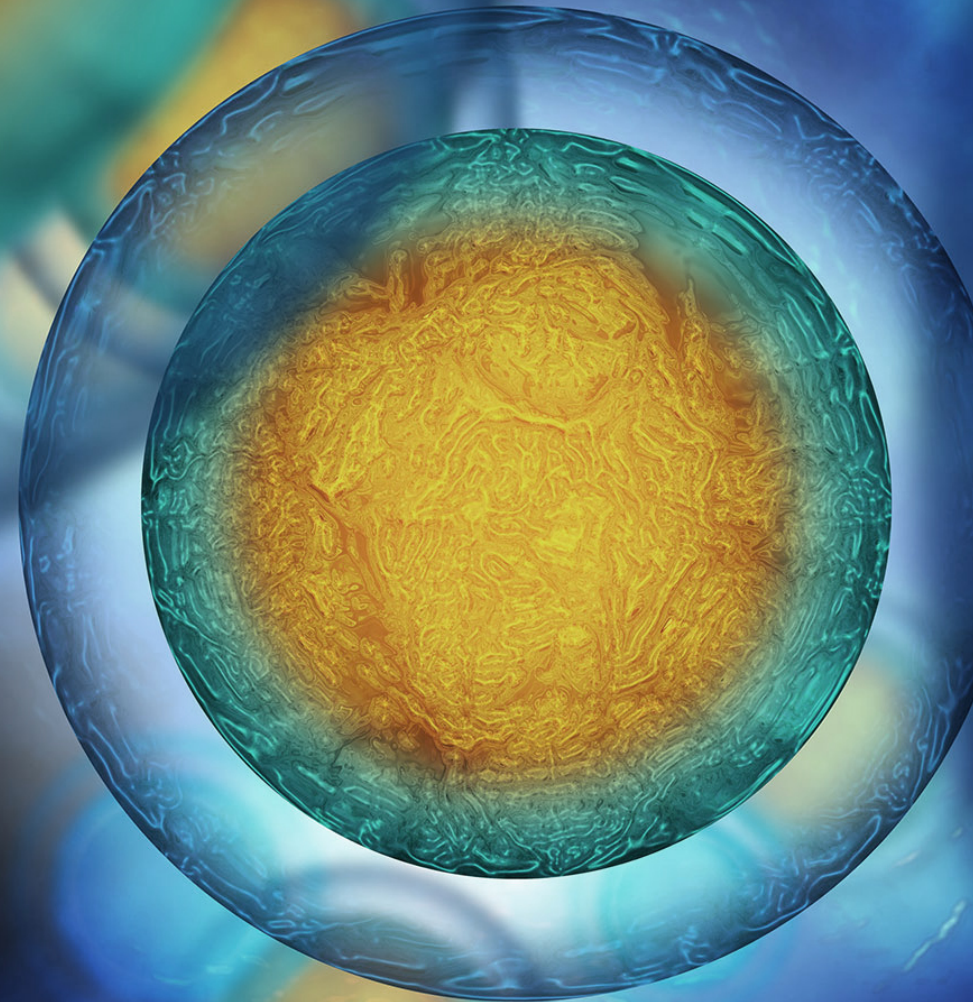


Labor - Dokumentationen und Fachinformationen für Viena pro Systeme

Informationen ausschließlich für
medizinische Fachkreise;
1. Auflage



Inhalt

Thema	Seite
Prolog	3
1. Kalzium	4
2. Eisen / Ferritin	5
3. Zink	6
4. Selen	7
5. Kalium	8
6. Magnesium	9
7. Vitamin B12	10
8. Vitamin D	11

Prolog

Diese Arbeit beinhaltet einen Auszug aus den Abstimmungsarbeiten zur Qualitätssicherung in Bezug auf einzelne Analysewerte der Vieva Systeme.

Sie dient nur der Übersicht und soll eine Darstellung zur möglichen Präzision vergleichbarer Analysetechniken vermitteln.

Diese Arbeit enthält eine Zusammenstellung der Ergebnisse über zeitgleiche Verfahren zur Analytik von Blutdiagnostik und Biofeedback mit dem Vieva pro, die in Praxisgemeinschaften in Bad Vilbel und Gießen vorgenommen wurden.

Sie erhebt keinen Anspruch auf eine wissenschaftliche Dokumentation, sondern dient als Grundlage für die Referenzbildung von Grenzwerten für eine Betrachtung von Messwerten aus dem Biofeedback.

Alle Datenschutz relevanten Grundbestimmungen wurden hierbei berücksichtigt, die Probanden über den Zweck, die Erhebung und Verwendung aufgeklärt.

Im Kern wurden mehreren Patienten mit einem Vieva pro mit einer Basismessung bei 500 RR-Intervallen analysiert und ihnen direkt im Anschluss Blut entnommen.

Dazu wurde eine Einteilung der Zielpersonen nach Geschlecht und BMI bis 25 und über 25 unterteilt unter dem Gesichtspunkt der tatsächlichen Übergewichtsmarker.

Alle Patienten waren nach aktiven Stressmarkern in einem normalen bis weitgehend normalen Bereich und es lagen nach schulmedizinischer Sicht keine akuten Erkrankungen bzw. Störungen vor.

1. Kalzium

Hintergrund

Kalzium ist ein lebenswichtiger Mineralstoff, der vom menschliche Körper gespeichert wird und je nach Größe und Geschlecht ein bis zwei Kilogramm betragen kann. Der weitaus größte Teil davon befindet sich in den Skelettknochen. Kalzium wird über die Nahrung aufgenommen.

Der Kalziumspiegel im Blut wird durch Hormone, Vitamin D, durch den Säure-Basen-Haushalt und durch den Phosphat-Stoffwechsel reguliert. Wird Kalzium im Blut benötigt, kann der Mineralstoff aus dem Knochen oder aus Zellen freigesetzt werden. Freigesetzt wird überschüssiges Kalzium über den Stuhl oder Urin sowie in die Knochen eingebaut. Ein normaler Wert im Serum wird mit 2,13 - 2,56 mmol/l definiert.

Fragestellung

Da Kalzium zu 99% in den Knochen vorhanden ist, kann ein Kalziumspiegel im Blut mit dem einer Biofeedback Frequenzanalyse verglichen werden? Wie sehr stimmen die Verhältnisse überein?

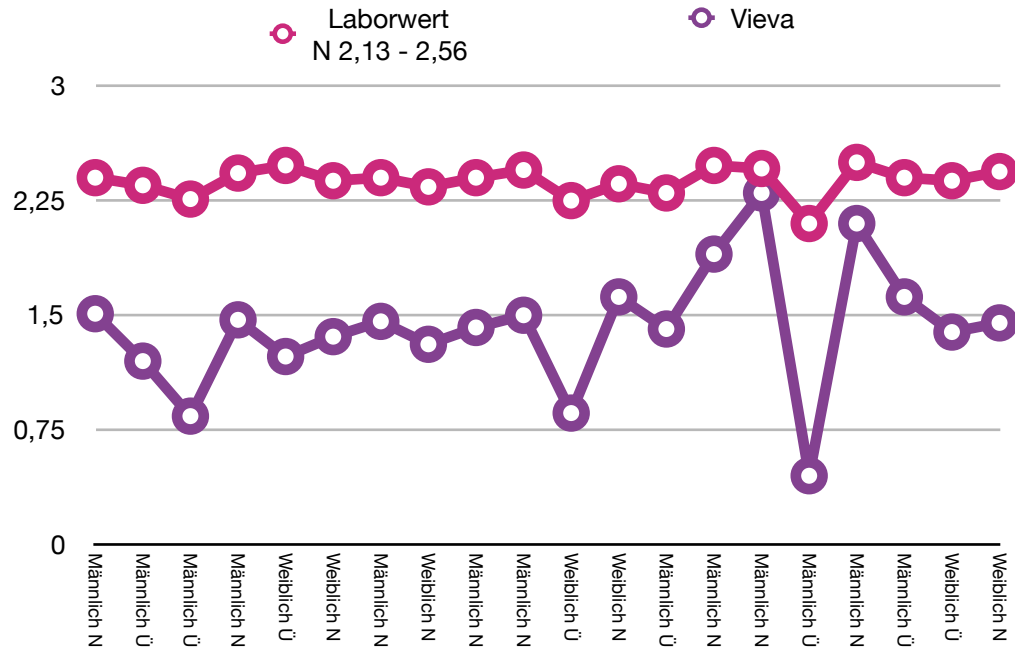
Methode

Mehreren Patienten wurden mit einem Vieva pro mit einer Basismessung (500 RR) analysiert und ihnen direkt im Anschluss Blut entnommen.

Die Zielpersonen wurden in Geschlecht und BMI bis 25 und über 25 unterteilt.

Ergebnis

Die Ergebnisse zeigen eine sichtbare Tendenz.auf, die sich im Liniendiagramm der beiden Verfahren signifikant erkennen läßt. Eine Tendenz angepasste Bewertung ergibt einen Faktor von 96%.



Personen	Laborwert N 2,13 - 2,56	Bereich	Vieva	Bereich	Differenzen	Bewertung (0=optimal, 3=Diff)
Männlich N	2,4	Norm	1,51	Norm	Gleich	0
Männlich Ü	2,35	Norm	1,20	Leichte Abweichung	Minimal	1
Männlich Ü	2,26	Norm	0,84	Leichte Abweichung	Minimal	1
Männlich N	2,43	Norm	1,47	Norm	Gleich	0
Weiblich Ü	2,48	Norm	1,23	Norm	Gleich	0
Weiblich N	2,38	Norm	1,36	Norm	Gleich	0
Männlich N	2,4	Norm	1,46	Norm	Gleich	0
Weiblich N	2,34	Norm	1,31	Norm	Gleich	0
Männlich N	2,4	Norm	1,42	Norm	Gleich	0
Männlich N	2,45	Norm	1,5	Norm	Gleich	0
Weiblich Ü	2,25	Norm	0,86	Leichte Abweichung	Minimal	1
Weiblich N	2,36	Norm	1,62	Norm	Gleich	0
Männlich Ü	2,3	Norm	1,41	Norm	Gleich	0
Männlich N	2,48	Norm	1,9	Norm	Gleich	0
Männlich N	2,46	Norm	2,3	Norm	Gleich	0
Männlich Ü	2,1	Leichte Abweichung	0,45	Mittlere Abweichung	Minimal	1
Männlich N	2,5	Norm	2,1	Norm	Gleich	0
Männlich Ü	2,4	Norm	1,62	Norm	Gleich	0
Weiblich Ü	2,38	Norm	1,39	Norm	Gleich	0
Weiblich N	2,44	Norm	1,45	Norm	Gleich	0
Übereinstimmungsindex (%)						96

2. Eisen (Ferritin)

Hintergrund

Das Eiweiß Ferritin wird in der Dünndarmschleimhaut sowie in den Zellen des Knochenmarks, der Milz und der Leber gebildet. Es stellt den Eisenspeicher des Körpers dar: Jedes einzelne Ferritin-Molekül bindet bis zu 4000 Eisenatome. Der Ferritin-Wert kann daher einen Eindruck über den "Eisenspeichers" des Körpers darstellen. Ein normaler Wert im Serum bei ausgewachsenen Menschen bis 65 Jahren wird mit 30 - 400 µg/l definiert.

Fragestellung

Kann ein Serum-Ferritin mit dem einer Biofeedback Frequenzanalyse des Eisens verglichen werden? Wie sehr stimmen die Verhältnisse überein?

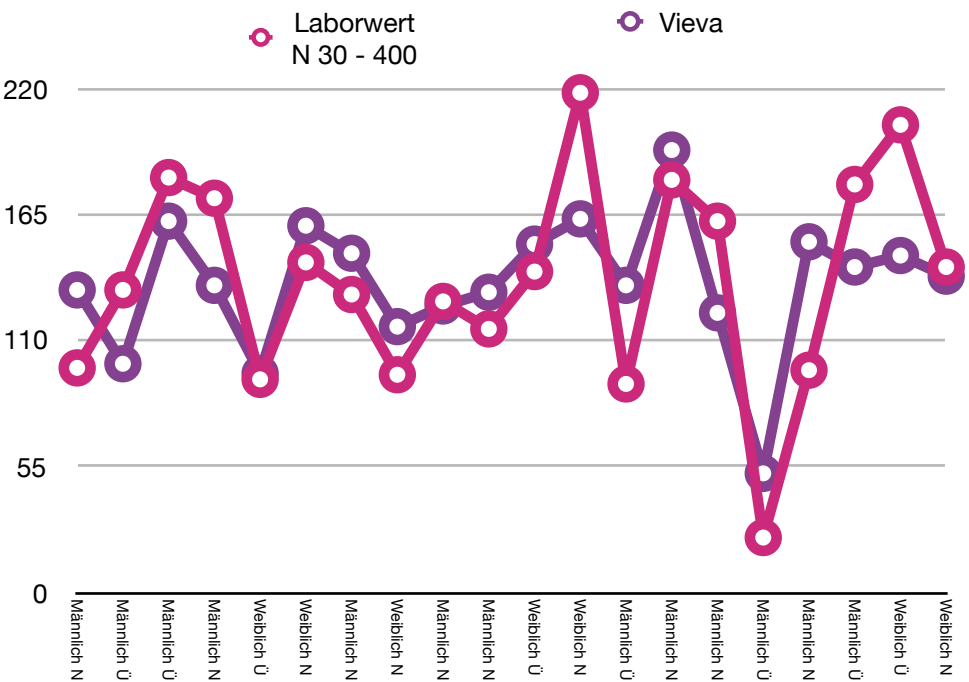
Methode

Mehreren Patienten wurden mit einem Vieva pro mit einer Basismessung (500 RR) analysiert und ihnen direkt im Anschluss Blut entnommen.

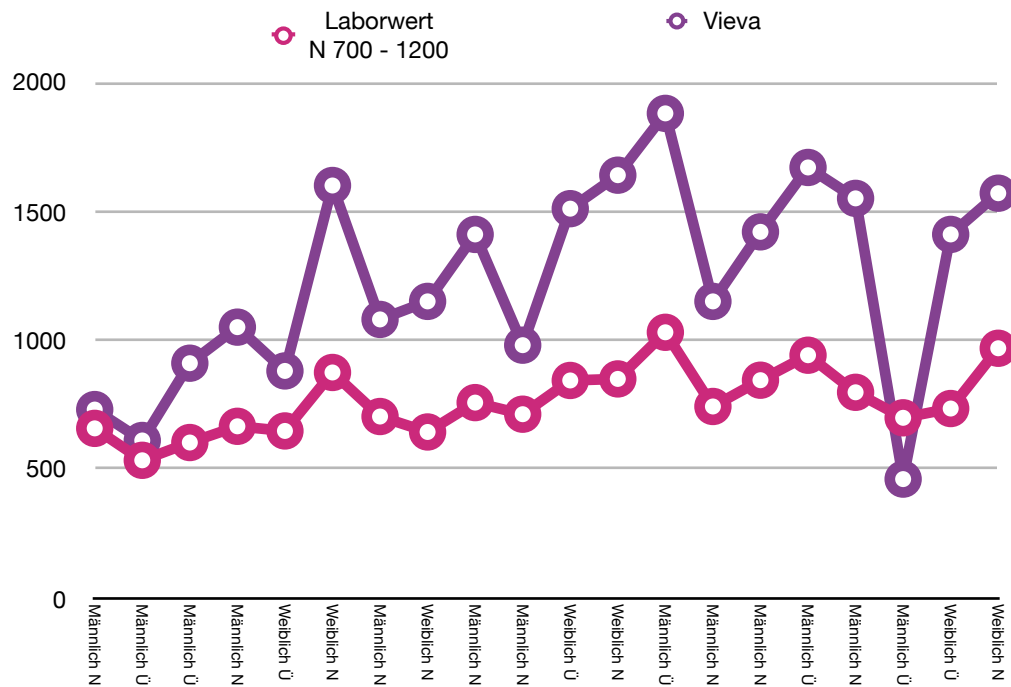
Die Zielpersonen wurden in Geschlecht und BMI bis 25 und über 25 unterteilt.

Ergebnis

Die Ergebnisse zeigen eine sichtbare Tendenz.auf, die sich im Liniendiagramm der beiden Verfahren signifikant erkennen läßt. Eine Tendenz angepasste Bewertung ergibt einen Faktor von 97%.



Personen	Laborwert N 30 - 400	Bereich	Vieva	Bereich	Differenzen	Bewertung (0=optimal, 3=Diff)
Männlich N	98	Norm	1,32	Norm	Gleich	0
Männlich Ü	132	Norm	0,998	Leichte Abweichung	Minimal	1
Männlich Ü	181	Norm	1,62	Norm	Gleich	0
Männlich N	172	Norm	1,34	Norm	Gleich	0
Weiblich Ü	93	Norm	0,956	Leichte Abweichung	Minimal	1
Weiblich N	144	Norm	1,6	Norm	Gleich	0
Männlich N	130	Norm	1,48	Norm	Gleich	0
Weiblich N	95	Norm	1,16	Norm	Gleich	0
Männlich N	127	Norm	1,25	Norm	Gleich	0
Männlich N	115	Norm	1,31	Norm	Gleich	0
Weiblich Ü	140	Norm	1,52	Norm	Gleich	0
Weiblich N	218	Norm	1,63	Norm	Gleich	0
Männlich Ü	91	Norm	1,34	Norm	Gleich	0
Männlich N	180	Norm	1,93	Norm	Gleich	0
Männlich N	162	Norm	1,22	Norm	Gleich	0
Männlich Ü	24	Leichte Abweichung	0,52	Mittlere Abweichung	Signifikant	1
Männlich N	97	Norm	1,53	Norm	Gleich	0
Männlich Ü	178	Norm	1,42	Norm	Gleich	0
Weiblich Ü	204	Norm	1,47	Norm	Gleich	0
Weiblich N	142	Norm	1,38	Norm	Gleich	0
Übereinstimmungsindex (%)						97



Personen	Laborwert N 700 - 1200	Bereich	Vieva	Bereich	Differenzen	Bewertung (0=optimal, 3=Diff)
Männlich N	657	Leichte Abweichung	0,73	Mittlere Abweichung	Minimal	3
Männlich Ü	533	Mittlere Abweichung	0,61	Mittlere Abweichung	Gleich	0
Männlich Ü	602	Mittlere Abweichung	0,91	Mittlere Abweichung	Gleich	0
Männlich N	665	Leichte Abweichung	1,05	Leichte Abweichung	Gleich	0
Weiblich Ü	647	Leichte Abweichung	0,88	Mittlere Abweichung	Minimal	3
Weiblich N	874	Norm	1,6	Norm	Gleich	0
Männlich N	703	Norm	1,08	Leichte Abweichung	Minimal	1
Weiblich N	643	Leichte Abweichung	1,15	Norm	Minimal	2
Männlich N	757	Norm	1,41	Norm	Gleich	0
Männlich N	712	Norm	0,98	Leichte Abweichung	Minimal	2
Weiblich Ü	843	Norm	1,51	Norm	Gleich	0
Weiblich N	849	Norm	1,64	Norm	Gleich	0
Männlich Ü	1030	Norm	1,88	Norm	Gleich	0
Männlich N	742	Norm	1,15	Norm	Gleich	0
Männlich N	844	Norm	1,42	Norm	Gleich	0
Männlich Ü	941	Norm	1,67	Norm	Gleich	0
Männlich N	797	Norm	1,55	Norm	Gleich	0
Männlich Ü	698	Leichte Abweichung	0,46	Mittlere Abweichung	Signifikant	3
Weiblich Ü	734	Norm	1,41	Norm	Gleich	0
Weiblich N	968	Norm	1,57	Norm	Gleich	0
Übereinstimmungsindex (%)						86

3. Zink

Hintergrund

Zink ist ein wichtiges Spurenelement im menschlichen Körper, das in mehr als 200 Enzymen benötigt wird. Der größte Teil (ca. 90%) wird in Knochen und Muskulatur gespeichert.

Da weit weniger als 1% im Blut zirkulieren, gilt die Blutanalyse als nur bedingt verwertbar. Indizien für einen niedrigen Wert sind neben dem Zinkwert an sich Veränderung beim im Blut enthaltenen Hormon Kortisol und eine geringere Anzahl von Blutzellen.

Im Serum gelten 700 - 1200 ng/dl als Normalwert.

Fragestellung

Da Zink zu über 99% in den Knochen, Muskeln und Organen vorhanden ist, kann ein Zinkspiegel im Blut mit dem einer Biofeedback Frequenzanalyse verglichen werden? Wie sehr stimmen die Verhältnisse überein?

Methode

Mehreren Patienten wurden mit einem Vieva pro mit einer Basismessung (500 RR) analysiert und ihnen direkt im Anschluss Blut entnommen.

Die Zielpersonen wurden in Geschlecht und BMI bis 25 und über 25 unterteilt.

Ergebnis

Die Ergebnisse zeigen eine noch sichtbare Tendenz auf, die sich im Liniendiagramm der beiden Verfahren erkennen läßt. Eine Tendenz angepasste Bewertung ergibt einen Faktor von 86%.

4. Selen

Hintergrund

Selen ist wichtiges Spurenelement, das der menschliche Körper nicht selbst herstellen kann. Selen ist ein wichtiger Bestandteil von Enzymen und des Schilddrüsenmetabolismus.

Selen lagert in den inneren Organen (Niere, Leber, Herz, Milz, Schilddrüse, Bauchspeicheldrüse, Prostata), und in der Muskulatur.

Der Plasma Selen-Spiegel gilt als Marker für die kurzfristige Selenzufuhr aus der Nahrung. Normalwerte liegen zwischen 65 - 150 µg/l. Einen zuverlässigen Hinweis gibt auch der Gluthationperoxidase-Spiegel im Blut.

Fragestellung

Kann der Plasma-Selen-Spiegel mit dem einer Biofeedback Frequenzanalyse des Selens verglichen werden? Wie sehr stimmen die Verhältnisse überein?

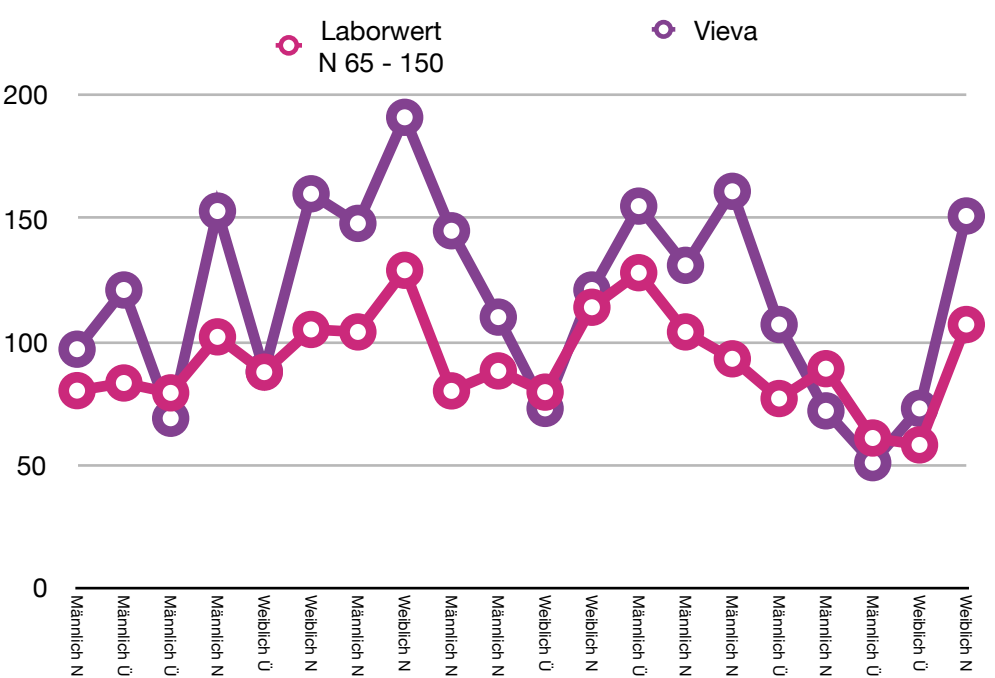
Methode

Mehreren Patienten wurden mit einem Vieva pro mit einer Basismessung (500 RR) analysiert und ihnen direkt im Anschluss Blut entnommen.

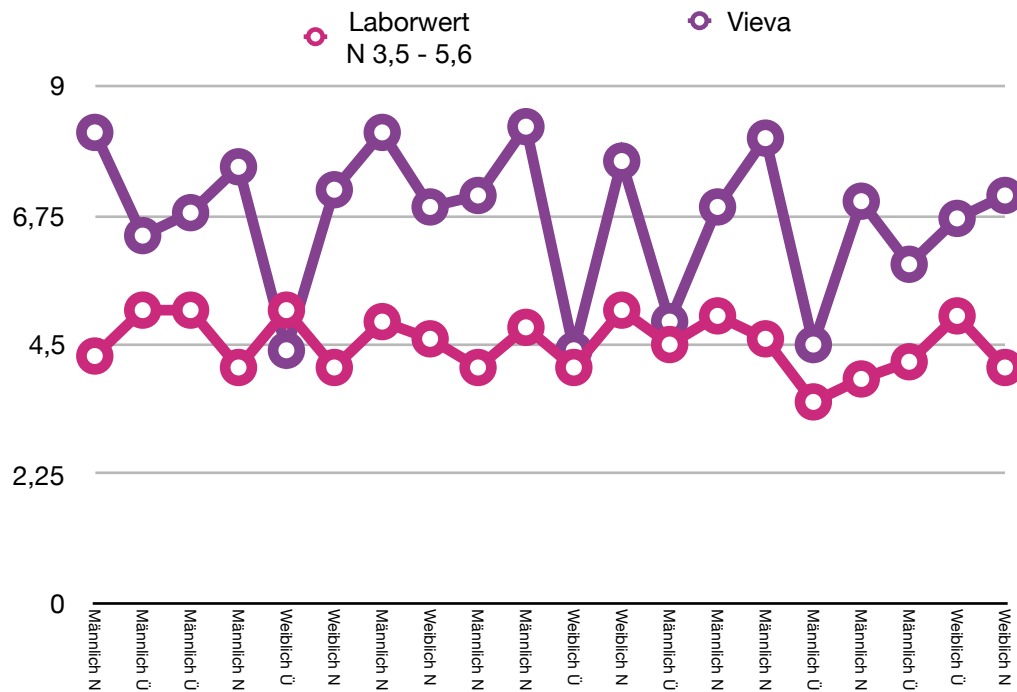
Die Zielpersonen wurden in Geschlecht und BMI bis 25 und über 25 unterteilt.

Ergebnis

Die Ergebnisse zeigen eine sichtbare Tendenz.auf, die sich im Liniendiagramm der beiden Verfahren signifikant erkennen läßt. Eine Tendenz angepasste Bewertung ergibt einen Faktor von 88%.



Personen	Laborwert N 65 - 150	Bereich	Vieva	Bereich	Differenzen	Bewertung (0=optimal, 3=Diff)
Männlich N	80,2	Norm	0,97	Norm	Gleich	0
Männlich Ü	83,3	Norm	1,21	Norm	Gleich	0
Männlich N	79,3	Norm	0,69	Leichte Abweichung	Minimal	3
Männlich Ü	102	Norm	1,53	Norm	Gleich	0
Weiblich Ü	87,7	Norm	0,88	Norm	Gleich	0
Weiblich N	105	Norm	1,6	Norm	Gleich	0
Männlich N	104	Norm	1,48	Leichte Abweichung	Minimal	1
Weiblich N	129	Norm	1,91	Norm	Gleich	0
Männlich N	80,1	Norm	1,45	Norm	Gleich	0
Männlich N	88,2	Norm	1,1	Norm	Gleich	0
Weiblich Ü	79,6	Norm	0,73	Leichte Abweichung	Minimal	3
Weiblich N	114	Norm	1,21	Norm	Gleich	0
Männlich Ü	128	Norm	1,55	Norm	Gleich	0
Männlich N	104	Norm	1,31	Norm	Gleich	0
Männlich N	93,1	Norm	1,61	Norm	Gleich	0
Männlich Ü	77	Norm	1,07	Norm	Gleich	0
Männlich N	89,1	Norm	0,72	Leichte Abweichung	Minimal	2
Männlich Ü	61	Leichte Abweichung	0,51	Starke Abweichung	Signifikant	3
Weiblich Ü	58,2	Leichte Abweichung	0,73	Leichte Abweichung	Gleich	0
Weiblich N	107	Norm	1,51	Norm	Gleich	0
Übereinstimmungsindex (%)						88



5. Kalium

Hintergrund

Kalium ist ein lebensnotwendiges Mengenelement im menschlichen Körper. Gemeinsam mit Natrium und Chlorid gehört es zu den wichtigsten Elektrolyten des menschlichen Organismus.

Rund 98 Prozent des körpereigenen Kaliums befinden sich innerhalb der Zellen, der Rest ist im extrazellulären Raum.

Während sich der Großteil in den Muskel- und Organ-Zellen befindet, sind geringe u.a. in den Erythrozyten zu finden.

Im Serum gelten 3,5 bis 5,6 mmol/l als Normalwert.

Fragestellung

Da Kalium in allen Körperzellen vorhanden ist und im Blut sehr konstant gehalten wird, kann ein Serum-Spiegel mit dem einer Biofeedback Frequenzanalyse verglichen werden? Wie sehr stimmen die Verhältnisse überein?

Methode

Mehreren Patienten wurden mit einem Vieva pro mit einer Basismessung (500 RR) analysiert und ihnen direkt im Anschluss Blut entnommen.

Die Zielpersonen wurden in Geschlecht und BMI bis 25 und über 25 unterteilt.

Ergebnis

Die Ergebnisse zeigen eine teilweise sichtbare Tendenz.auf, die sich im Liniendiagramm der beiden Verfahren erkennen läßt. Eine Tendenz angepasste Bewertung ergibt einen Faktor von 83%.

Personen	Laborwert N 3,5 - 5,6	Bereich	Vieva	Bereich	Differenzen	Bewertung (0=optimal, 3=Diff)
Männlich N	4,3	Norm	0,82	Norm	Gleich	0
Männlich Ü	5,1	Norm	0,64	Leichte Abweichung	Minimal	2
Männlich Ü	5,1	Norm	0,68	Leichte Abweichung	Minimal	1
Männlich N	4,1	Norm	0,76	Norm	Gleich	0
Weiblich Ü	5,1	Norm	0,44	Mittlere Abweichung	Signifikant	3
Weiblich N	4,1	Norm	0,72	Norm	Gleich	0
Männlich N	4,9	Norm	0,82	Norm	Gleich	0
Weiblich N	4,6	Norm	0,69	Norm	Gleich	0
Männlich N	4,1	Norm	0,71	Norm	Gleich	0
Männlich N	4,8	Norm	0,83	Norm	Gleich	0
Weiblich Ü	4,1	Norm	0,44	Mittlere Abweichung	Signifikant	3
Weiblich N	5,1	Norm	0,77	Norm	Gleich	0
Männlich Ü	4,5	Norm	0,49	Leichte Abweichung	Minimal	2
Männlich N	5,0	Norm	0,69	Norm	Gleich	0
Männlich N	4,6	Norm	0,81	Norm	Gleich	0
Männlich Ü	3,5	Leichte Abweichung	0,45	Mittlere Abweichung	Signifikant	3
Männlich N	3,9	Norm	0,7	Norm	Gleich	0
Männlich Ü	4,2	Norm	0,59	Leichte Abweichung	Minimal	2
Weiblich Ü	5,0	Norm	0,67	Leichte Abweichung	Minimal	1
Weiblich N	4,1	Norm	0,71	Norm	Gleich	0
Übereinstimmungsindex (%)						83

6. Magnesium

Hintergrund

Magnesium ist ein für den Menschen lebenswichtiges Mineral. Es unterstützt über 300 verschiedene Enzyme bei Stoffwechselprozessen im Körper. Magnesium ist ein wichtiger Mineralstoff der ATP-abhängigen Enzyme.

Etwa 60 Prozent des Magnesiums im Körper ist in den Knochen gebunden, der Rest in Organen und Geweben. Nur rund ein Prozent der Gesamtmenge ist im Blut gelöst.

Im Serum gelten 0,75 bis 1 mmol/l als Normalwert.

Fragestellung

Kann ein Serum Wert mit dem einer Biofeedback Frequenzanalyse des Magnesiums verglichen werden? Wie sehr stimmen die Verhältnisse überein?

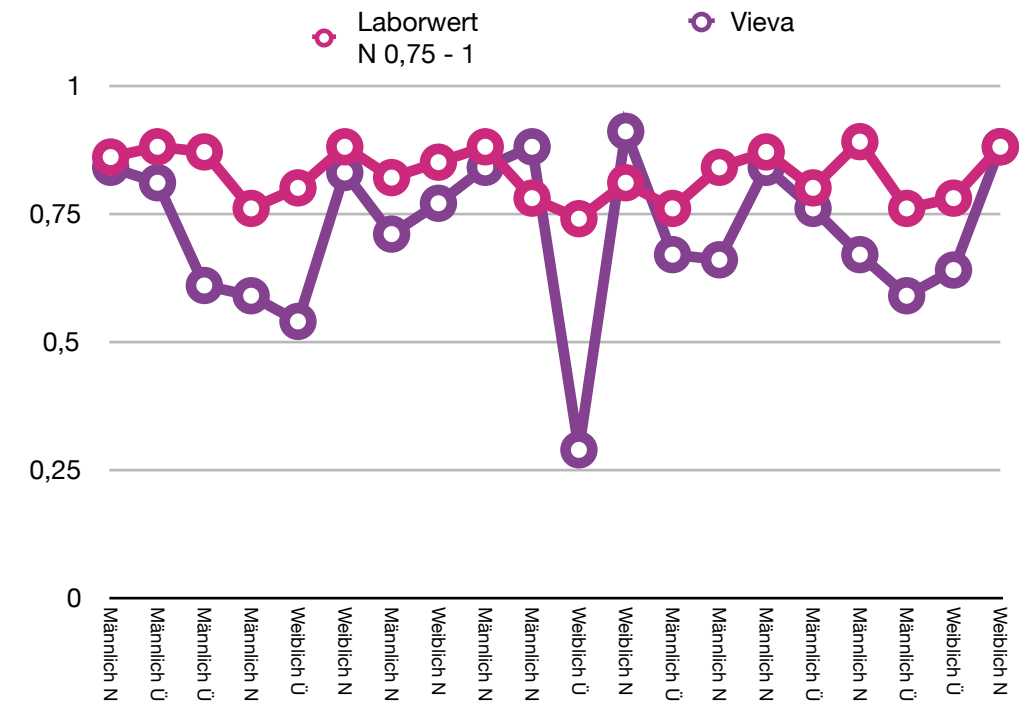
Methode

Mehreren Patienten wurden mit einem Vieva pro mit einer Basismessung (500 RR) analysiert und ihnen direkt im Anschluss Blut entnommen.

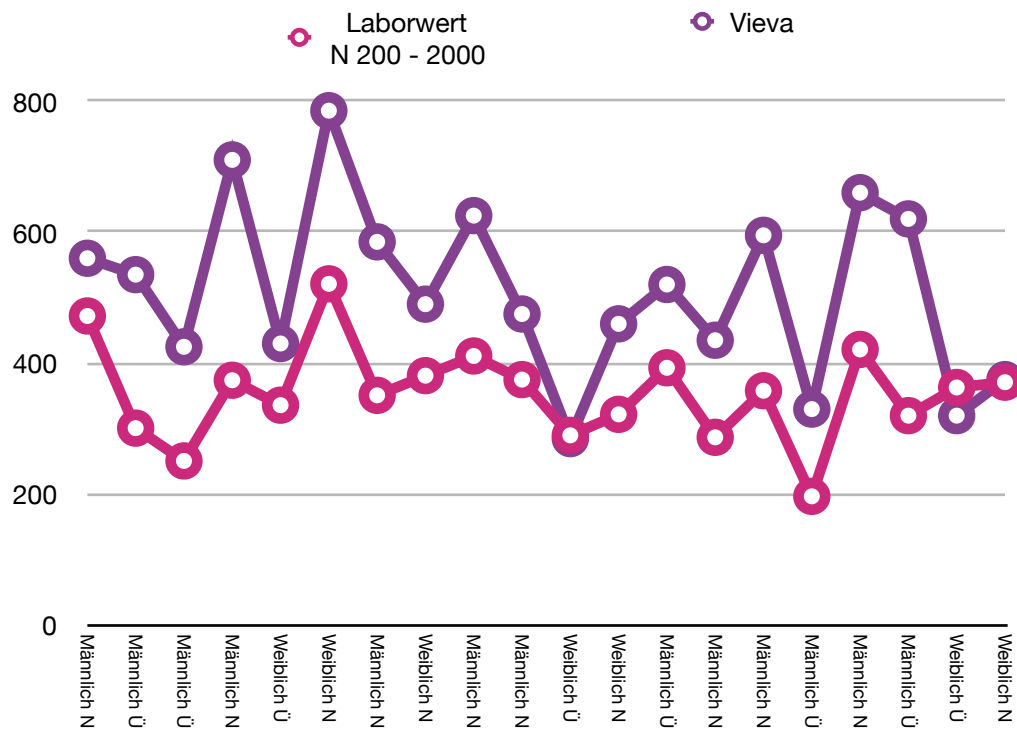
Die Zielpersonen wurden in Geschlecht und BMI bis 25 und über 25 unterteilt.

Ergebnis

Die Ergebnisse zeigen eine leichte Tendenz.auf, die sich im Liniendiagramm der beiden Verfahren erkennen läßt. Eine Tendenz angepasste Bewertung ergibt einen Faktor von 95%.



Personen	Laborwert N 0,75 - 1	Bereich	Vieva	Bereich	Differenzen	Bewertung (0=optimal, 3=Diff)
Männlich N	0,86	Norm	0,84	Norm	Gleich	0
Männlich Ü	0,88	Norm	0,81	Norm	Gleich	0
Männlich Ü	0,87	Norm	0,61	Norm	Gleich	1
Männlich N	0,76	Norm	0,59	Norm	Gleich	0
Weiblich Ü	0,8	Norm	0,54	Leichte Abweichung	Minimal	2
Weiblich N	0,88	Norm	0,83	Norm	Gleich	0
Männlich N	0,82	Norm	0,71	Norm	Gleich	0
Weiblich N	0,85	Norm	0,77	Norm	Gleich	0
Männlich N	0,88	Norm	0,84	Norm	Gleich	0
Männlich N	0,78	Norm	0,88	Norm	Gleich	0
Weiblich Ü	0,74	Leichte Abweichung	0,29	Leichte Abweichung	Gleich	1
Weiblich N	0,81	Norm	0,91	Norm	Gleich	0
Männlich Ü	0,76	Norm	0,67	Norm	Gleich	0
Männlich N	0,84	Norm	0,66	Norm	Gleich	0
Männlich N	0,87	Norm	0,84	Norm	Gleich	0
Männlich Ü	0,8	Norm	0,76	Norm	Gleich	0
Männlich N	0,89	Norm	0,67	Norm	Gleich	1
Männlich Ü	0,76	Norm	0,59	Norm	Gleich	0
Weiblich Ü	0,78	Norm	0,64	Norm	Gleich	0
Weiblich N	0,88	Norm	0,88	Norm	Gleich	0
Übereinstimmungsindex (%)						95



7. Vitamin B12

Hintergrund

Unter dem Begriff Vitamin B12 werden alle vitaminwirksamen Cobalamine (Cbl) zusammengefasst. Holotranscobalamin (HoloTC) als das metabolisch aktive Vitamin B12, ist nur ein kleiner Teil des Vorkommens im menschlichen Körper, der weitaus größere Rest (bis 90 %) wird an das Protein Haptocorrin gebunden und bis zu sieben Jahre in der Leber gespeichert.

Im Serum gelten 200 bis 2000 nmol/L als Normalwert,.

Fragestellung

Da Vitamin B12 in unterschiedlichen Formen im Körper vorhanden ist, kann der Serumspiegel mit dem einer Biofeedback Frequenzanalyse verglichen werden? Wie sehr stimmen die Verhältnisse überein? Nicht betrachtet wird der tatsächliche Spiegel des zur Verfügung stehenden Form HoloTC in Verbindung mit der Biofeedback Methode des gesamten Körpers.

Methode

Mehreren Patienten wurden mit einem Vieva pro mit einer Basismessung (500 RR) analysiert und ihnen direkt im Anschluss Blut entnommen.

Die Zielpersonen wurden in Geschlecht und BMI bis 25 und über 25 unterteilt.

Ergebnis

Die Ergebnisse zeigen eine sichtbare Tendenz auf, die sich im Liniendiagramm der beiden Verfahren erkennen lässt. Eine Tendenz angepasste Bewertung ergibt einen Faktor von 95%.

Personen	Laborwert N 200 - 2000	Bereich	Vieva	Bereich	Differenzen	Bewertung (0=optimal, 3=Diff)
Männlich N	472	Norm	11,2	Norm	Gleich	0
Männlich Ü	301	Norm	10,7	Norm	Gleich	0
Männlich Ü	251	Norm	8,5	Norm	Gleich	0
Männlich N	374	Norm	14,2	Norm	Gleich	0
Weiblich Ü	336	Norm	8,6	Norm	Gleich	0
Weiblich N	521	Norm	15,7	Norm	Gleich	0
Männlich N	351	Norm	11,7	Norm	Gleich	0
Weiblich N	381	Norm	9,8	Norm	Gleich	0
Männlich N	411	Norm	12,5	Norm	Gleich	0
Männlich N	375	Norm	9,5	Norm	Gleich	0
Weiblich Ü	290	Norm	5,7	Leichte Abweichung	Minimal	1
Weiblich N	322	Norm	9,2	Norm	Gleich	0
Männlich Ü	393	Norm	10,4	Norm	Gleich	0
Männlich N	287	Norm	8,7	Norm	Gleich	0
Männlich N	358	Norm	11,9	Norm	Gleich	0
Männlich Ü	197	Leichte Abweichung	6,6	Norm	Minimal	2
Männlich N	421	Norm	13,2	Norm	Gleich	0
Männlich Ü	320	Norm	12,4	Norm	Gleich	0
Weiblich Ü	363	Norm	6,4	Norm	Gleich	1
Weiblich N	371	Norm	7,5	Norm	Gleich	1
Übereinstimmungsindex (%)						95

8. Vitamin D

Hintergrund

Vitamin D kann während der Sommermonate vom Körper über die UV-B-Strahlung selbst gebildet werden und nur zu einem begrenzten Teil über die Nahrung aufgenommen werden. Im Körper wird es in Fett-, Muskelgewebe und der Leber gespeichert. Das 25-(OH)-Vitamin-D ist eine inaktive Vorform, die dennoch einen Anhaltspunkt über die Versorgung liefert. Das eigentliche Vitamin-D-Hormon Calcitriol wird vom Körper nach Bedarf gebildet und kann im Blut kaum gemessen werden.

Im Serum gelten für 25-(OH)-D 20 und 100 ng/ml als Normalwerte.

Fragestellung

Kann ein Serum-OHD mit dem einer Biofeedback Frequenzanalyse der verschiedenen Vitamin D Verbindungen verglichen werden? Wie sehr stimmen die Verhältnisse überein?

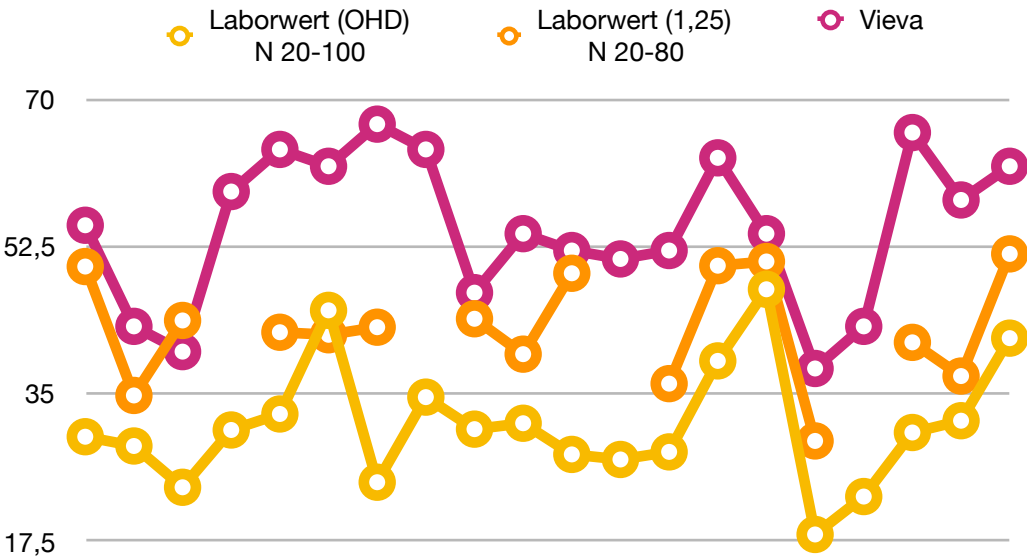
Methode

Mehreren Patienten wurden mit einem Vieva pro mit einer Basismessung (500 RR) analysiert und ihnen direkt im Anschluss Blut entnommen.

Die Zielpersonen wurden in Geschlecht und BMI bis 25 und über 25 unterteilt.

Ergebnis

Die Ergebnisse zeigen eine gewisse Tendenz.auf, die sich der Komplexität entsprechend darstellt . Eine Tendenz angepasste Bewertung ergibt einen Faktor von 79%.



Personen	Laborwert (OHD) N 20-100	Bereich	Laborwert (1,25) N 20-80	Bereich	Vieva	Bereich	Differenzen	Bewertung (0=optimal, 3=Diff)
Männlich N	29,9	Norm	50,1	Norm	5,5	Leichte Abweichung	Minimal	1
Männlich Ü	28,8	Norm	34,8	Norm	4,3	Mittlere Abweichung	Signifikant	3
Männlich Ü	23,9	Norm	43,7	Norm	4,0	Starke Abweichung	Signifikant	3
Männlich N	30,7	Norm	-	-	5,9	Norm	Gleich	0
Weiblich Ü	32,6	Norm	42,3	Norm	6,4	Norm	Gleich	0
Weiblich N	44,9	Norm	42	Norm	6,2	Norm	Gleich	0
Männlich N	24,5	Norm	42,9	Norm	6,7	Norm	Gleich	0
Weiblich N	34,6	Norm	-	-	6,4	Norm	Gleich	0
Männlich N	30,8	Norm	43,9	Norm	4,7	Mittlere Abweichung	Signifikant	3
Männlich N	31,5	Norm	39,7	Norm	5,4	Leichte Abweichung	Minimal	1
Weiblich Ü	27,8	Norm	49,3	Norm	5,2	Leichte Abweichung	Minimal	1
Weiblich N	27,2	Norm	-	-	5,1	Leichte Abweichung	Minimal	1
Männlich Ü	28,1	Norm	36,2	Norm	5,2	Leichte Abweichung	Minimal	1
Männlich N	38,9	Norm	50,2	Norm	6,3	Norm	Gleich	0
Männlich N	47,4	Norm	50,7	Norm	5,4	Leichte Abweichung	Minimal	1
Männlich Ü	18,3	Leichte Abweichung	29,4	Norm	3,8	Starke Abweichung	Signifikant	3
Männlich N	22,8	Norm	-	-	4,3	Mittlere Abweichung	Signifikant	3
Männlich Ü	30,4	Norm	41,1	Norm	6,6	Norm	Gleich	0
Weiblich Ü	31,8	Norm	37,1	Norm	5,8	Norm	Gleich	0
Weiblich N	41,6	Norm	51,6	Norm	6,2	Norm	Gleich	0
Übereinstimmungs. (%)								79